

coepi. S. 35, 13 laxis prosequatur habenis. Gesta I, 18 und S. 44, 8 Reni fluenta. Gesta II, 10 iuramento coacticio, S. 41, 2 coacticiu . . servum. Zu Notkers Neigung zu etymologisieren (vgl. Zeumer S. 107, Gr. Zeppelin, Wer ist der Monachus Sangallensis? Schriften des Vereins f. Gesch. des Bodensees 1890, 46) vgl. Fragm. IIIb über den Namen Constanz, IIIc über den Namen Sitter. — Graf Zeppelin a. a. O. S. 44 macht auf die Gewohnheit Notkers aufmerksam, synonyme Wörter mit einem 'vel potius' oder 'vel ut verius dicam' aneinanderzureihen. So auch hier S. 32, 7 taedio affectus vel potius indignatione commotus. — Auch die Vorliebe für gewisse seltene Worte, z. B. 'blaterare', fällt auf. Und so möchte noch manche Parallele aufzuweisen sein. Der wichtigste Gesichtspunkt aber ist der schon von P. v. Winterfeld hervorgehobene: Wer sollte in St. Gallen bald nach 883 ein solches Werk gemacht haben, das mit so grosser Kunst komponiert, von so sonnigem Humor durchleuchtet ist, wenn Notker nicht der Verfasser ist?

Im folgenden gebe ich die Bruchstücke in der Reihenfolge, wie v. Winterfeld sie festgelegt hat. Er ging dabei von Seemüller, Studie zu d. Urspr. d. altd. Historiographie, Festgabe für R. Heinzel, S. 309 aus: 3 Bücher hat das Werk gehabt, wie mehrfach mitgeteilt wird. Wir kennen den Anfang des ersten und zweiten Buches. Letzteres begann mit Klagen um Galls Tod. Ferner entspricht Fragm. IIIa Walahfrid II 17. Demnach wird das 1. Buch nach Seemüller wohl das Leben, das 2. den Tod, das 3. die Wunder des Helden erzählt haben. In der Hauptsache wird das zweifellos stimmen, wenn auch das zweite Buch einen grösseren Inhalt gehabt haben mag, und so kann man sich v. Winterfeld anschliessen, wenn natürlich auch für manches farblose Stück dem Zweifel Raum bleibt. Varianten gebe ich nur an wenigen wichtigeren Stellen, im ganzen würde es nur eine Aufzählung von Weidmanns zahlreichen Flüchtigkeiten sein. Wo mein Text ohne weitere Bemerkung von Weidmann abweicht, folge ich der Hs. Die Orthographie des 15. Jh. wiederzugeben, habe ich natürlich vermieden. Zunächst gebe ich die nicht von Notker stammende Vorrede.

---